

Mitgliederveranstaltung, Donnerstag, 25. Oktober 2018, 17.30- 19.00 Uhr Hotel Radisson, Luzern

Entdecke.lu.ch – Den Kanton Luzern digital und vor Ort entdecken.

Das Thema der diesjährigen Veranstaltung widmete sich, wie an der vorjährigen Veranstaltung, der Umsetzung des Lehrplan 21. Dieses Jahr erhielten die rund 25 Teilnehmenden einen Einblick in die Unterrichtspraxis des neugeschaffenen Fachs NMG – Natur, Mensch, Gesellschaft.

Mit der neuen Plattform «entdecke.lu.ch» steht den Luzerner Volksschulen ein digitales Lehr- und Lernmittel für das Fach Natur, Mensch, Gesellschaft (NMG) zur Verfügung. Es stellt den Kanton Luzern ins Zentrum und bringt ein Stück «Heimatkunde» in die Klassenzimmer.

Pia Murer, Präsidentin des Fördervereins schaute in ihrer Einführung auf die Entstehung des Projekts entdecke.lu.ch zurück. Ziel dieser digitalen Lernplattform war die Ablösung des Luzerner Heimatkundeordners durch ein zeitgemässes und Lehrplan 21-konformes Lehr- und Lernmittel. Verantwortlich für dieses Projekt war ursprünglich der leider viel zu früh verstorbene Peter Imgrüth. Tina Ammer, Mitarbeiterin der Abteilung Schulentwicklung und Schulbetrieb und Projektleiterin Medienbildung entwickelte das Projekt zusammen mit der Firma Lernnetz und der Pädagogischen Hochschule Luzern zur heutigen Form weiter.

Tina Ammer stellte die neue Plattform vor. Seit Beginn des Schuljahres 2018/19 steht die digitale Lernplattform mit insgesamt 11 Unterrichtseinheiten für den 2. Zyklus (3. – 6. Klasse) und den 3. Zyklus (1. – 3. Sek) mit dem Schwerpunkt Kanton Luzern („Heimatkunde“) zur Verfügung.

«Wie kam der Mammutzahn in die Kiesgrube?», «Warum musste Anna Vögtlin sterben?», «Wem gehört der Sempacher See?», diese und weitere Fragestellungen sind als Unterrichtseinheiten auf der Plattform zu finden.

«entdecke.lu.ch» ist als digitales Lehr- und Lernmittel konzipiert, das aber auf ausserschulischen Lernorten im Kanton aufbaut. Es ist jedoch keine e-learning Plattform. Die Lehrperson leitet die Klasse weiterhin an und führt sie durch die Unterrichtseinheiten.

Dank den vorhandenen Laptops konnten sich die Teilnehmenden als Schüler/in oder als Lehrperson auf der Plattform bewegen und so die Anwendung und einige Inhalte kennenlernen. Aus den Reaktionen war zu entnehmen, dass sie sogar Neues über den Kanton Luzern erfahren haben.

Im Anschluss an die Präsentation und an die Fragerunde berichtete Tina Ammer von den ersten Erfahrungen, die zeigen, dass die Plattform die Unterrichtsvorbereitung und die Durchführung des Unterrichts unterstütze, sei es durch die didaktischen Hinweise in den Infos für Lehrpersonen oder durch die Vorstrukturierung der Unterrichtseinheiten im Sinne eines kompetenzorientierten Unterrichts. Beim Einsatz im Unterricht zeige sich, dass sich die Schülerinnen und Schüler rasch auf der Plattform zu rechtfinden und hoch motiviert seien.

Und sie zeigte auf, dass die Digitalisierung in der Volksschule angekommen ist.

Beim anschliessenden Apéro haben sich die Teilnehmenden rege über das Gehörte und über bildungspolitische Themen ausgetauscht.

Weitere Informationen unter: www.entdecke.lu.ch

Pia Murer, Präsidentin